



Computertomographie

Liebe Patientin, lieber Patient

Dieses Merkblatt informiert Sie über die bei Ihnen geplante Untersuchung. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch, damit Sie dem zuständigen Arzt gegebenenfalls zusätzliche Fragen stellen können.

Was ist Computertomographie:

Die Computertomographie (CT) erstellt mittels Röntgenstrahlen hochauflösende Bilder einer zu untersuchenden Körperregion. Hierzu werden Sie auf einem Tisch liegend durch einen Ring (keine Röhre) bewegt, mit welchem der Scan von Ihrem Körper gemacht wird. Mit Hilfe der CT lassen sich überlagerungsfreie Bilder vom Inneren des Körpers gewinnen und so eine Aussage über Lokalisation, Ausdehnung und Art einer etwaigen Erkrankung machen. Da die Untersuchung mit Röntgenstrahlen erfolgt werden wir die Dosis individuell auf Ihre Statur und die Fragestellung anpassen. Es ist uns wichtig jede unnötige Strahlenbelastung für Ihren Körper zu vermeiden.

Die Untersuchung:

Bei bestimmten Untersuchungen des Bauchraums ist es erforderlich Kontrastmittel auf 3 verschiedene Wege zu geben: oral, rektal und intravenös. Dadurch können Dünn- und Dickdarm von den umliegenden Organen abgegrenzt werden. Evtl. erhalten Sie deshalb 0,5 bis 1,5 Stunden vor dem Scan eine Kontrastmittellösung zum Trinken. Diese Lösung kann leicht abführend wirken.

Zusätzlich ist häufig eine intravenöse Injektion eines jodhaltigen Kontrastmittels, meist in eine Armvene, notwendig. Diese wird normalerweise gut vertragen. In seltenen Fällen können folgende Nebenwirkungen und Komplikationen auftreten:

Sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen wie Juckreiz, Niesen, Hautausschlag, Übelkeit

Extrem selten: Atem- und Herz-Kreislaufstörungen, welche eine intensivmedizinische Versorgung notwendig machen.

Ein kurzzeitiges Wärmegefühl und Geschmacksempfindungen während der Kontrastmittelinjektion sind normal und verschwinden wieder.

Die eigentliche CT-Untersuchung ist schmerzfrei und dauert nur wenige Sekunden. Dabei werden Sie mehrfach durch den Ring bewegt. Danach ist die Untersuchung bereits fertig. Während der Untersuchung sind Sie mit dem Untersuchungspersonal über eine Sprechanlage verbunden.

Sollten Sie nach dem Scan Beschwerden, wie die oben genannten, feststellen (z.B. Juckreiz, Übelkeit, Schluckstörungen oder Atemnot), so informieren Sie unser Personal. Um sicher zu gehen bitten wir Sie deshalb noch ein paar Minuten nach der Untersuchung bei uns zu verweilen. In sehr seltenen Fällen kann es zu einem leichten Hautausschlag oder Juckreiz Stunden nach der Untersuchung kommen. In solch einem Fall danken wir Ihnen für eine telefonische Rückmeldung.

Nach der Untersuchung sollten Sie an diesem Tag genug trinken, um die Ausscheidung des Kontrastmittels, welches über die Nieren erfolgt, zu unterstützen.

Patientenetikette

Fragebogen und Einverständniserklärung zur CT-Untersuchung

Damit wir die CT-Untersuchung möglichst sicher und mit möglichst wenig Röntgenbelastung für Sie planen können, bitten wir Sie folgende Fragen wahrheitsgemäss zu beantworten:

Gewicht: kg Grösse: cm

1. Haben Sie schon einmal ein Röntgenkontrastmittel erhalten? Wenn ja: Traten damals Reaktionen auf?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
2. Leiden Sie an Allergien (z.B. Heuschnupfen/Asthma)? Wenn ja: Welche? <input style="width: 200px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
3. Leiden Sie an einer Schilddrüsenerkrankung? Wenn ja: Welche? <input style="width: 200px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
4. Ist bei Ihnen eine Einschränkung der Nierenfunktion bekannt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
5. Haben Sie Tätowierungen oder Piercings, die nicht entfernt werden können?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
6. Haben Sie einen behandelten erhöhten Blutzucker (Diabetes)? Wenn ja: Welches Medikament nehmen Sie dagegen? <input style="width: 100px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
7. Bei Frauen: könnten Sie schwanger sein?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Wenn Sie Fragen mit „ja“ beantwortet haben, wird die*der Radiologe*in zusammen mit Ihnen festlegen, ob und unter welchen Sicherheitsmassnahmen die Untersuchung und Kontrastmittelgabe erfolgen kann. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Einverständniserklärung:

Ich habe die umseitigen Informationen verstanden und zur Kenntnis genommen. Ich bin mit dem mir vorgeschlagenen Eingriff einverstanden. Unklarheiten wurden mir durch den*die behandelnde*n Ärzt*in erklärt.

Ort, Datum

Unterschrift Patient*in

Für die Radiologie:

Identität Patient*in bestätigt

Überweisung überprüft

Krea: _____

eGFR: _____

Visum MTRA _____